

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhändler

„Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.“

Umschlag zu Nr. 217

Leipzig, Sonnabend den 17. September 1938

105. Jahrgang

„...einzigartig schön und zutiefst  
ergreifend...“



## Petja, ein Vagabundenleben

8 Jahre „Gesprisornik“ in der UdSSR.

Von Peter Malschew. - 414 Seiten.

Übersetzt und bearbeitet von Peter Nikolajew.

Kartoniert RM 5.—, Leinen RM 6.—.

der Angriff

TAGEZEITUNG DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT

Das neue Buch

### Petja, ein Vagabundenleben

Einer, der es selber mitgemacht hat, Peter Malschew, erzählt in seinem Buch „Petja, ein Vagabundenleben“ (Nibelungen-Verlag, Berlin, 414 Seiten) von den langen, unzählbar schweren Leben, acht Jahren, die ihn ein grauarmes Schicksal zu einem Leben verurteilt hatte, das im wortwörtlichen Sinne ein Hundeleben und noch viel ärger war. Vogel- frei und auf Schritt und Tritt verfolgt von der GPU, verlaufen und verdreht, zerkrümpt und zerissen trampfte er als Gesprisornik, allein und mit seinesgleichen, durch das weite, hart geprüfte Rußland.

Es ist wohl das erschütterndste Buch, das wir seit langem gelesen haben. Aber mehr noch als das durchbare Geschehen, von dem der Verfasser eindringlich und mit schmuckloser Realistik zu berichten weiß, erschüttert uns das Lied vom Guten Kameraden, das verloren und unenblüth fraurig immer wieder in dem Buche aufflingt. Und die Erinnerung an seine kleinen Freunde, die nun längst nicht mehr sind, und an die Treue, die sie einander hielten bis in den Tod, erhebt am Schluß seiner Schilderungen Peter Malschew zum Dichter. Wie er auf einer knappen, der letzten Seite alle die schrulligen und rührenden Gestalten seiner toten Kameraden noch einmal heraufbeschwört, das ist in der letzten, ungetünchten Sprache so einzigartig schön und zutiefst ergreifend, doch es fällt hier und mit anderen Worten gar nicht wiedergeben läßt.

Hermann Pirlich.

and in E

Wort

lurkert

say

10 Pfennig

Ausgabe 129

Wirk

Sell

könner

erhel

Orgu

hieru

noch

Zeit

arb

Z

die

ist

Erie

Mitte

peuti

Th

der

lagn

De

lach

Läng

Kram

glüd

Ein-

jer

Nibelungen-Verlag, Berlins Leipzig  
Der Verlag der Okti-Doministen

Z